

Jahresbericht 2019/20 der Elternvereinigung des Liechtensteinischen Gymnasiums

Arbeitssitzungen und Vorstand

Im Zeitraum des Vereinsjahres 2019/20 hat der Vorstand der Elternvereinigung neben der Generalversammlung (GV) vom 17.09.19 sieben weitere Arbeitssitzungen, aufgrund Corona sogar eine Videokonferenz abgehalten. Hinzu kamen einzelne Projektsitzungen, Gespräche und E-Mail-Verkehr mit der Betriebskommission Mensa (BEKOME), der LBA und mit dem Schulamt.

Maylin Roth und Doris Kindle wurden neu in den Vorstand gewählt.

Jahresrechnung

Die von der Kassiererin Beatrice Biedermann geführte, kontrollierte Jahresrechnung 2019/2020 schliesst mit einem Gewinn von CHF 6'856.22 ab. Dieser relative hohe Gewinn ist darauf zurückzuführen, dass diverse Aktivitäten, wie Shuttleservice am Gymnall, das Schulfest und die Maturafeier in reduziertem Rahmen aufgrund von Corona nicht oder nicht im geplanten Rahmen stattfanden. Budgetiert war ein Vermögenszuwachs von 250.- CHF. Das Vermögen beträgt per 31.08.2020 CHF 47'429.41 Die Jahresrechnung wurde anhand von vorgelegten Belegen vollumfänglich überprüft und für richtig befunden.

Aktivitäten

Vorstellung der Fachschaften

Vor drei Jahren hat die Elternvereinigung begonnen, die verschiedenen Fachschaften für ein Gespräch einzuladen. Im vergangenen Schuljahr 19/20 hat sich die Fachschaft Musikalische Erziehung vorgestellt. Nachdem wir rhythmisch und musikalisch herausgefordert wurden, hat uns die Fachschaft den Lehrplan von Unter- und Oberstufe erläutert.

Schokoladenkäferaktion

Als neue Aktion wurde am ersten Schultag den Erstklässern ein Schokoladenkäfer mit guten Wünschen zum Schulstart von der EVLG auf den Pult gelegt.

Kohle für Bücher

Dieses Projekt startete als Versuch. Wir hatten gebrauchte Bücher von den Maturanden gekauft und verkauften diese den Schülern, welche nach Ende der neunjährigen Pflichtschule die Schulbücher selber bezahlen müssen.

Die Aktion war ein voller Erfolg und wurde auch von vielen Seiten als sehr positiv beurteilt. Das Versuchsjahr endete mit einem kleinen, verkraftbaren Minus. Wir beschlossen, diese Aktion auch in diesem Schuljahr fortzusetzen. Kurz vor den diesjährigen Sommerferien kauften wir wieder gebrauchte Bücher von den Maturanden.

Aktuelle Themen

Suchtmittel und das Liechtensteinische Gymnasium

Im Vorjahr hatte die Elternvereinigung einen Vortrag zu diesem Thema organisiert.

Das Rektorat, Lehrpersonen und auch wir wurden Anfang dieses Schuljahres wieder vermehrt auf das Thema „Suchtmittel am Liechtensteinische Gymnasium“ angesprochen. Diese Ausgangslage nahmen wir zum Anlass, das Thema nochmals aufzugreifen. Der Handlungsspielraum für das LG ist eng, es wird vorwiegend mit Mutmassungen und Gerüchten konfrontiert. Allein auf dieser Grundlage kann das

LG keine konkreten Massnahmen ausser Suchtprävention und Wachsamkeit treffen. Bei einem begründeten Verdacht oder Vorfinden von verbotenen Substanzen muss das LG seine Verantwortung wahrnehmen und es kommt zu einer Anzeige bei der Landespolizei. Dieser Fall ist schon eingetroffen. Sehr wichtig ist dem LG, dass zum Schutz des Jugendlichen höchstmögliche Diskretion gewährleistet wird. Abschliessend kamen wir nach Gesprächen mit dem Rektorat und der Sozialarbeiterin zum Schluss, dass die Suchtmittelproblematik nicht ein LG-spezifisches, sondern ein gesellschaftliches Problem ist. Nach unserem Ermessen ist das Thema Suchtmittelmissbrauch am LG gut aufgegleist.

Gymi for Change Chrömliaktion

Vor einem Jahr am Infoabend der Erstklässler haben wir eine Liste aufgelegt, auf welcher sich Eltern für einen Kurzeinsatz eintragen konnten. Gymi for Change hatte kurz vor ihrer Aktion am Vaduzer Weihnachtsmarkt zu wenig Chröml. So fragten wir verschiedene Eltern an, die sich auf in der Freiwilligenliste eingetragen hatten, ob sie nicht noch ein paar selbstgebackene Chröml beisteuern könnten, was sie auch tatkräftig mit ihren Kindern taten. Mit dem Erlös wurde das Zentrum für Kinder in Not „Les Saints Innocents“ in Burkina Faso unterstützt, das von Alexandra Jehle aus Schaan in ihrer Arbeit für den Verein für humanitäre Hilfe betreut wird.

Corona

Dieser Virus hat wie überall auch am LG grosse Auswirkungen gehabt. Die Lehrpersonen stellten sehr kurzfristig auf Fernunterricht um. Eine interne Umfrage ergab, dass diese Umstellung, zwar mit unterschiedlichen Systemen und Lösungen, umgehend gut funktioniert hatte. Das Empfinden erstreckte sich von anfänglich technischen, neuen Herausforderungen bei einigen über andere, die persönlich Mühe hatten mit der ganzen Situation, bis zu solchen, die diese neue Schulform als sehr positiv beurteilten, da sie viel freier im Zeitmanagement waren. Wir hoffen, dass viele Schüler auch von dieser Situation profitieren konnten, indem sie ihre Selbstorganisation und -disziplin optimieren konnten und, dass einige Aspekte des Fernunterrichts auch in Zukunft in den Normalunterricht einfliessen werden.

Matura-Apéro

Die Matura konnte trotz längerem coronabedingtem Zuwarten von offizieller Seite zumindest schriftlich stattfinden. Der EVLG war es sehr wichtig, den Matura-Apéro im Anschluss an den Matura-Bescheid in irgendeiner Form durchführen zu können. Zusammen mit der Lebensmittelkontrolle und dem LG wurde ein Schutz-Konzept ausgearbeitet. Der Matura-Apéro fand in feierlichem und gebührendem Rahmen statt und es konnte und auf die Matura 2020 angestossen werden. Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Vorstandsmitgliedern, insbesondere bei Doris Kindle und den freiwilligen Helfern für den grossen Einsatz bedanken.

Maturafeier 2020

Die Maturafeier konnte glücklicherweise wenigstens in reduziertem Rahmen in zwei aufeinanderfolgenden Gruppen durchgeführt werden.

Bereits Tradition ist das EVLG-Geschenk, ein mit dem Namen gravierter Kugelschreiber, welches an diesem Anlass jedem Maturanden übergeben wird.

Vorträge

Im vergangenen Schuljahr hat kein Vortrag stattgefunden. Der nächste Vortrag ist organisiert und lautet: „Erfolgreich bis zur Matura und was Eltern dazu beitragen können“. Frau Prof. Margrit Stamm wird am 9. März 2021 zu diesem Thema referieren.

Gymi-Ball 2020

Leider konnte der Gymi-Ball 2020 Corona bedingt nicht stattfinden. Wie jedes Jahr hätten wir den Shuttleservice für einen sicheren Heimweg übernommen.

Schulprojekt

Wir hatten beschlossen, ein Schulprojekt von SOS oder Gymi for Change zu unterstützen. Die Wahl war auf einen finanziellen Zustupf für das Ende Schuljahr geplante Schulfest gefallen, welches leider auch nicht stattfinden konnte. Der Betrag wird für das nächste Schulfest auf die Seite gelegt.

Homepage

Maylin Roth hat sich unserer nicht mehr ganz zeitgemässen Homepage angenommen, sie verbessert und aktualisiert, Herzlichen Dank Maylin!

Copian-Stiftung

Die gemeinnützige Copian Stiftung hat zum Ziel, Jugendliche in Liechtenstein zu fördern. Unser ehemaliges Vorstandsmitglied Christina Vedana-Jehle hat den Kontakt zu dieser Stiftung hergestellt. Die Copian Stiftung hat angeboten, ein Projekt der EVLG mit EUR 5'000.— vorerst einmalig, evtl. mehrmals zu unterstützen. Wir haben verschiedene Vorschläge eingereicht. Für die Copian-Stiftung und die EVLG am kurzfristig sinnvollsten wurde die Anschaffung von zwei Tischtennis-Tischen erachtet. Die EVLG freut sich sehr über diese Unterstützung und bedankt sich bei Herrn Eisenblätter, Frau Rolland und Frau Lampert.

Danke

Wir danken den Vorstandsmitgliedern der Elternvereinigung für die engagierte und spannende Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr.

Das scheidende Vorstandsmitglied Beatrice Biedermann hat uns während sechs Jahren als Kassiererin tatkräftig und konstruktiv unterstützt. Liebe Beatrice, ganz herzlichen Dank, du wirst uns fehlen.

Im Namen des Vorstandes und aller Eltern danken wir dem Rektor Eugen Nägele und den Prorektoren Christian Marti und Roland Hilti, den Lehrpersonen, Edy Kindle und dem Sekretariat für die konstruktive Zusammenarbeit mit der EVLG und ihren Einsatz, welchen sie tagtäglich aufbringen, um die Qualität am Liechtensteinischen Gymnasium hoch zu halten und stetig zu verbessern.

Zum Schluss möchten wir uns auch bei den Mitgliedern der EVLG und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Herzlichen Dank!

Hilmar Hoch und Barbara Matt
Co-Präsidenten EVLG Vaduz

Vaduz, 15. September 2020